

GEMEINSAME PRESSEEINLADUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Lichtspiele mit zahlreichen Höhepunkten

„Highlights der Physik“ in Jena vom 22. bis zum 26. September 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Internationalen Jahr des Lichts zieht es das Wissenschaftsfestival „Highlights der Physik“ selbstverständlich in die Lichtstadt Jena. Bei den „Highlights der Physik“ vom 22. bis 26. September 2015 geht es um aktuelle Entwicklungen der Photonik und der optischen Technologien. Im Rahmenprogramm heißt es: Einstein trifft Goethe. Nicht nur die Farbenlehre steht auf dem Programm, auch aktuelle Zusammenhänge zwischen Physik, Kunst und Kultur werden beleuchtet. Und wie jedes Jahr gibt es mitten in der Stadt wieder ein großes mobiles Science Center, diverse Wettbewerbe, Live-Experimente, Bühnenshows sowie öffentliche Vorträge von renommierten Forschern wie dem Nobelpreisträger Stefan Hell oder dem Communicator-Preisträger Harald Lesch. Zur großen Highlights-Show mit ARD-Moderator Ranga Yogeshwar werden 2.500 Zuschauer erwartet. Anlässlich des Wissenschaftsfestivals laden wir Sie herzlich ein zu folgenden Presseterminen:

21. September, 18:30 Uhr, FESTIVALERÖFFNUNG, Bühne am Eichplatz

Festivaleröffnung mit Verteilung von „Jenaer Lichtteilchen“ (Fototermin)

Grußworte sprechen:

- RD'in Dr. Heike Prasse, Referatsleiterin im BMBF
- Prof. Dr. Edward G. Krubasik, Präsident der DPG
- Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident der Uni Jena

Anschließend Wissenschaftsshow mit UrPHI und Rundgang durch die Ausstellung

22. September, 18:00 Uhr, HIGHLIGHTS-SHOW, Sparkassen-Arena, Presseraum

Pressegespräch mit

- ARD-Moderator Ranga Yogeshwar
- Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung
- Prof. Dr. Edward G. Krubasik, Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
- Prof. Dr. Thorsten Heinzl, Vizepräsident für Forschung der Universität Jena

Das Pressegespräch findet unmittelbar vor der „Highlights-Show“ in der Sparkassen-Arena statt. Das knapp dreistündige Bühnenprogramm (inkl. Pause), das von Ranga Yogeshwar moderiert wird, bietet physikalische Experimente zur Optik und Photonik, einzigartige Show-Acts und prominente Gäste.

23. September, 18:00 Uhr, PHYSIK UND KUNST, Eichplatz, Ausstellungszelt

Physik und Kunst: Eine Begegnung

Wir präsentieren Originale aus der künstlerischen Produktion und Bilder der STED-Mikroskopie im Vergleich

Die österreichische Künstlerin Uta Peyrer malt seit Jahren aus ihrer künstlerischen Intuition heraus Bilder, die sehr eng verwandt sind mit wissenschaftlichen Abbildungen molekularer Bewegungen, die man erst heute mit modernen hochaufgelösten STED-Mikroskopen sehen kann. Die Künstlerin und Stefan Hell, der für die Entwicklung dieses Mikroskops im vergangenen Jahr den Chemie-Nobelpreis erhalten hat, werden vor Ort sein. Interview- und Fototermin mit:

- Prof. Dr. Edward G. Krubasik, Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft
- Nobelpreisträger Prof. Dr. Stefan Hell, Göttingen
- Uta Peyrer, Pötttsching (Burgenland)

24. September, 16:00 Uhr, LAND DER IDEEN, Eichplatz, Ausstellungszelt

Verleihung Auszeichnung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ für Fraunhofer IOF für „Optische Systeme mit Facettenaugentechnik“ (vor der Show der Physikanten)

Das Festival „Highlights der Physik“ wechselt von Jahr zu Jahr Veranstaltungsort und Thema. Veranstalter sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) sowie in diesem Jahr die Friedrich-Schiller-Universität Jena. In Jena hat sich ein besonders breiter Unterstützerkreis zusammengefunden. Partner der Veranstaltung sind die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, die Internetplattform Welt der Physik, das International Year of Light, die Stadt Jena, die Zeiss AG, die Jenoptik AG, die Vacom GmbH sowie die Carl Zeiss Stiftung. Förderer sind der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA), die Orisa Software GmbH, die asphericon GmbH, die LightTrans GmbH sowie die Schott AG. Medienpartner ist die Ostthüringer Zeitung. Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung ist die AC-Science-Consulting aus Duisburg verantwortlich. Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 vom BMBF und der DPG ins Leben gerufen. Das Wissenschaftsfestival lockt jedes Jahr rund 25.000 Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt: Jena ist die 15. Station. Bisherige Etappen waren München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007), Halle an der Saale (2008), Köln (2009), Augsburg (2010), Rostock (2011), Göttingen (2012), Wuppertal (2013) und Saarbrücken (2014).

Weitere Infos: www.physik-highlights.de



Ansprechpartner:

Medienbüro „Highlights der Physik“
c/o Iserundschmidt GmbH
Dr. Lutz Peschke
Tel.: 0228 / 30413744
Fax: 0228 / 55525-19
E-Mail: ius.pr@dpg-physik.de

Friedrich-Schiller-Universität Jena
Axel Burchardt M.A.
Stabsstelle Kommunikation/Pressestelle
Tel.: (03641) 9-31030
Fax: (03641) 9-31032
E-Mail: presse@uni-jena.de

Pressefotos finden sie unter:

<http://www.highlights-physik.de/2-medien/20-pressebilder>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.

Website: www.dpg-physik.de

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena ist Thüringens einzige Volluniversität. 1558 gegründet verfügt sie heute über ein breites Angebot von rund 200 Studienmöglichkeiten, die von Archäologie bis Zahnmedizin reichen. Fast 19.000 Studierende sind an der Universität Jena eingeschrieben, die ihrer Hochschule in verschiedenen Rankings und Studien immer wieder beste Studienbedingungen bescheinigen.

Die Universität Jena zeichnet sich durch eine hohe Forschungsdynamik aus. Traditionell pflegt sie einen interdisziplinären angelegten Arbeitsstil sowie eine intensive Vernetzung mit außeruniversitären Forschungsinstituten und der Wirtschaft. Die Forschung ist fokussiert auf „Light – Life – Liberty“.

Insbesondere der wissenschaftliche Nachwuchs wird an der Universität Jena besonders gefördert. Mit ihrer bundesweit als beispielhaft anerkannten Graduierten-Akademie setzt sie auf optimale Qualifikation und höchste Qualitätsstandards. Mehr als 120 Kooperationsvereinbarungen mit Hochschulen in aller Welt unterstreichen die internationale Ausrichtung der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die sich mit ihren rd. 40 Sammlungen und Museen auch als Kulturwahrer einen Namen macht.

Website: www.uni-jena.de



ANTWORTFAX

an 0228 / 55525 – 19

Medienvertreter sind beim Wissenschaftsfestival jederzeit herzlich willkommen. Zu folgenden Anlässen bitten wir um eine vorherige Anmeldung. Zutreffendes bitte ankreuzen:

- 21. September, 18:30 Uhr, FESTIVALERÖFFNUNG, Bühne am Eichplatz**
Festivaleröffnung mit Ausstellungsrundgang für die Presse
- 22. September, 18:00 Uhr, HIGHLIGHTS-SHOW, Sparkassen-Arena, Presserraum**
Pressegespräch und Highlights-Show mit Ranga Yogeshwar
- 23. September, 18:00 Uhr, PHYSIK UND KUNST, Eichplatz, Ausstellungszelt**
Physik und Kunst: mit Nobelpreisträger Stefan Hell
- 24. September, 16:00 Uhr, LAND DER IDEEN, Eichplatz, Ausstellungszelt**
Verleihung Auszeichnung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“

Vorname, Name

Medium

Telefon/Fax/E-Mail

Wir bitten um Anmeldung bis zum 17. September per E-Mail an ius.pr@dpg-physik.de oder per Fax mittels des beiliegenden Formulars.